

## Firmen im Wandel – eine Herausforderung für Unternehmen und Mitarbeiter

„Es gibt viele Gründe, warum sich Unternehmen verändern müssen. Der Wandel ist zentrales Element eines jeden Unternehmens.“

Einige stehen Veränderungen unerwartet gegenüber, sind ihm ausgesetzt und andere managen ihn aktiv und vorausschauend,“ so die Referentin Prof. Dr. Elvira Kuhn, Dozentin an der Hochschule Trier, Fachbereich Wirtschaft, in ihrem interaktiven Vortrag.

Zahlreiche Unternehmerinnen und interessierte Frauen waren zu dem Unternehmerinnen-Frühstück nach Daun gekommen, zu dem die Gleichstellungsbeauftragten der Region Trier in Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH eingeladen hatten.

Jede Veränderung ist für Führungskräfte und Mitarbeiter eine Herausforderung, die aktiv zu gestalten ist. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Veränderungsbereitschaft ist die Kommunikation, die Mitarbeiter vom Nutzen zu überzeugen

und die notwendigen Kenntnisse für die Veränderung zu vermitteln.

Wenn es gelingt, Mitarbeiter für die enge Zusammenarbeit zu begeistern, Emotionen zu wecken, gemeinsame Lösungskompetenz und Innovationskraft zu nutzen, wird das Unternehmen nachhaltig erfolgreich sein. „Begegnen Sie dem beständigen Wandel freudvoll und mit einer Willkommenskultur,“ so Prof. Dr. Elvira Kuhn.

Gleichzeitig nutzen die Teilnehmerinnen die Gelegenheit zum Kennenlernen, Austausch und Netzwerken in angenehmer „Frühstücksatmosphäre“.

### Weitere Informationen:

Edith Peters, Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Vulkaneifel,  
Tel.: 06592-933307,  
E-Mail: edith.peters@vulkaneifel.de.



## Vulkanmuseum Daun

### – Kostenlose Sonderführungen im August 2017

Im August 2017 wird an allen Dienstagen um 14.00 Uhr eine kostenlose Führung durch das Museum angeboten. Tauchen Sie ein in die feurige Vergangenheit der Vulkaneifel und erleben Sie, wann und wie die vulkanischen



Kräfte die Vulkaneifel einst schufen. Eine Anmeldung zur Dienstags-Führung ist nicht erforderlich.

Weitere Führungen sind nach vorheriger Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Anmeldungen bitte frühzeitig unter Tel.

06592-933219 oder per E-Mail an [eifel-vulkanmuseum@vulkaneifel.de](mailto:eifel-vulkanmuseum@vulkaneifel.de)

### Öffnungszeiten:

Bis 31. Oktober  
Dienstag bis Freitag 11.00 – 16.30 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertage  
11.00 – 16.30 Uhr  
Montag geschlossen

### IMPRESSUM

(Kreisnachrichten „Wir in der Vulkaneifel“);  
Herausgeber:  
Kreisverwaltung Vulkaneifel,  
Mainzer Straße 25,  
54550 Daun, Tel. 06592/933-0;  
Internet: [www.vulkaneifel.de](http://www.vulkaneifel.de);  
Redaktion (verantw.):  
Heinz-Peter Hoffmann, Elvira Krämer  
Verlag + Druck Linus Wittich KG, Föhren

### WEITERES

Seite 2 | Hier bekommen Sie Gänsehaut... Und das nicht nur vom Zuhören!  
Seite 3 | Schulbuchausleihe 2017 - Ausgabetermine für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Vulkaneifel  
Seite 4 | Ferienbetreuung der Schulkinder; Öffentliche Bekanntmachung  
Seite 6-9 | LED macht Schule - Klimaschutzmaßnahmen des Landkreises Vulkaneifel; Öffentliche Bekanntmachung; Sommerferien der Kreisbibliothek; Behindertenbeauftragter  
Seite 6-9 | Naturerlebnistipps

# Hier bekommen Sie Gänsehaut... Und das nicht nur vom Zuhören!

## Kulinarische Veranstaltungen bei „Tatort Eifel“ 2017



Diese Veranstaltungen von Tatort Eifel laden Sie nicht nur zum Schaudern ein, sondern verwöhnen Sie gleichzeitig auch mit Köstlichkeiten aus der Region.

Genießen Sie einen etwas anderen Krimiabend: Lassen Sie sich kriminell gut unterhalten und seien Sie gespannt auf abgestimmte Menüs, passend zum vorgestellten Kriminalroman.

Auch Weinliebhaber kommen auf Ihre Kosten. Testen Sie bei einer Weinlesung ausgewählte und erlesene Moselweine und entdecken Sie den Bezug der Weine zum Buch.

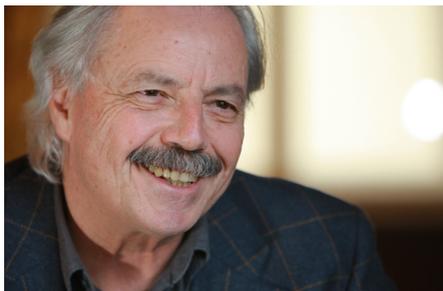
Denn vier der über 30 stattfindenden Veranstaltungen von „Tatort Eifel“ sind nicht nur kriminell - gut, sondern auch kulinarisch-klasse!

### Samstag, 16. September 2017

**Der Mensch, der Wein- und das Böse**  
Weinlesung mit Paul Grote aus seinem Kriminalroman „Tödlicher Steilhang“  
20.00 Uhr – Dauner Weinladen

Ausgebrannt und auf der Suche nach Ruhe kommt Georg Hellberger auf ein Weingut an der Mosel. Doch der Gastgeber des Sicherheitsexperten bricht überraschend nach Italien auf. Steht die Reise des Winzers in Verbindung mit dem Tod eines ertrunkenen Kollegen, den der Fluss ans Ufer spült?

Hellberger fühlt sich gefordert, seinen Gastgeber von jedem Verdacht reinzuwaschen. Doch dabei wird auch er überwacht: Er besitzt geheime Dokumente, die seinen ehemaligen Arbeitgeber kompromittieren könnten.



Als dann der Vorsitzende der Bürgerinitiative gegen die Moselbrücke Hellberger bittet, die Hintermänner eines Attentats aufzuklären, findet man den Winzer kurz darauf tot am Fuß eines Steilhang. War

das wieder „nur“ ein Unfall - oder ein politischer Mord?

Genießen Sie daher ausgewählte Moselweine passend zum Kriminalroman!

Eintritt: 18,00 € Vorverkauf  
20,00 € Abendkasse

### Sonntag, 17. September 2017

#### Ladies Crime Night

Kulinarische Lesung mit den Mörderischen Schwestern

19.00 Uhr - Vulkanhotel balance & selfness Steffeln

Lassen Sie sich in dieser kulinarischen Krimilesung von drei Mitgliedern der Autorinnenvereinigung „Mörderische



Schwestern“ Manu Wirtz, Moni Reinsch und Regina Schleheck mörderisch gute Geschichten erzählen. Ob kriminelle Kurzgeschichten mit regionalem Bezug, aktuelle Themen, historische Figuren oder Wein, die „Mörderischen Schwestern“ präsentieren mit großer Leidenschaft ihre spannenden Geschichten.

Kulinarisch begleitet wird der Abend mit einem 3-Gang-Menü des Restaurants Vulkanhotel balance & selfness Steffeln. Erleben Sie bei kulinarischen Genüssen einen interessanten und kurzweiligen Abend.

Eintritt: 36,90 € inklusive eines 3 Gang-Menüs. Vorabreservierung unter Tel.: 06593/8506.

### Montag, 18. September 2017

#### „Friesenschwindel“

Kulinarische Lesung mit Olaf Büttner  
19.30 Uhr – Restaurant Milan Stuben, Golfclub Hillesheim

Reent Reents, Haven-Detektiv mit Online-Diplom, hasst Hunde, steht aber auf seine knackige polnische Nachbarin Marita. Deshalb nimmt er auch ihren aufsässigen Terrier in Pflege, als sie verweist. Problem: Marita kehrt nie zurück. So hat Reent nicht nur den Hund, sondern auch seinen ersten großen Fall am Haken. Dieser führt ihn von Wilhelmshaven bis nach Polen. Völlig



überfordert, aber mit tierischer Hilfe und einer mysteriösen inneren Stimme bleibt Reent auf Maritas Spur... Während der Lesung wird das Restaurant Milan Stuben Sie mit einem auf den Roman abgestimmten 3-Gang-Menü verwöhnen.



Eintritt: 39,50 € inklusive eines 3-Gang-Menüs.

Vorabreservierung unter Tel.: 06593/8639.

### Mittwoch, 20. September 2017

#### „Bretonischer Stolz“

Kulinarische Lesung mit Schauspielerin Ina Rudolph

19.30 Uhr - Cafe Maarblick, Schalkenmehren

Seit Erscheinen des ersten Bands von Jean Bannalec und seinem bretonischen Kommissar Dupin stürmen die Krimis die Bestsellerlisten. Aber dieser Fall ist der bislang Aberwitzigste, sein Härtester - und nur knapp, sehr knapp kann er ihn lösen.

Mit von der Partie sind der Atlantik, die atemberaubende Schönheit der Bretagne, eine alternde Filmdiva, eine Leiche, die weltberühmten Austern am Flüsschen Belon, ein guter Wein am Ende des Tages,



© Urban Ruths



und natürlich! - ein vorzügliches bretonisches Entrecote.

Die Schauspielerin Ina Rudolph versteht es, die Stimmung der Romane von Jean Bannalec ebenso wie die Spannung der Handlung wunderbar zu transportieren.

Eintritt: 39,50 € inklusive eines 3-Gang-Menüs.

Vorabreservierung unter Tel.: 06592/96660.

Alle weiteren Veranstaltungen sowie Tickets unter [www.tatort-eifel.de](http://www.tatort-eifel.de)

# Schulbuchausleihe 2017

## Ausgabetermine für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Vulkaneifel

Für alle an der Schulbuchausleihe (entgeltlich und unentgeltlich) des Landes Rheinland-Pfalz teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erfolgt die Ausgabe der Bücher an folgenden Terminen:

### St. Matthias-Gymnasium, Gerolstein

Ausgabestelle: Aula

Montag, 07.08.2017, 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, 08.08.2107, 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr

### Thomas-Morus-Gymnasium, Daun

Ausgabestelle: Freiherr-vom-Stein-Str.

15 A, im Gebäude der Kreisbibliothek, der Eingang ist über den Schulhof erreichbar

Montag, 07.08.2017, 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr

### Geschwister-Scholl-Gymnasium, Daun

Ausgabestelle: Freiherr-vom-Stein-Str.

15 A, im Gebäude der Kreisbibliothek, der Eingang ist über den Schulhof erreichbar

Donnerstag, 10.08.2017, 07.30 Uhr bis

11.30 Uhr und 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag, 11.08.2017, 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr

### Drei-Maare-Realschule plus Daun mit Fachoberschule

Ausgabestelle: Freiherr-vom-Stein-Str. 15 A, im Gebäude der Kreisbibliothek, der Eingang ist über den Schulhof erreichbar  
Dienstag, 08.08.2017, 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 09.08.2017, 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Ausgabe der Bücher an der Berufsbildenden Schule in Gerolstein wird zu einem späteren Zeitpunkt während der Schulzeit erfolgen. Dieser wird den an der Schulbuchausleihe teilnehmenden Schülerinnen und Schülern vor Ort mitgeteilt.

Bitte bringen Sie unbedingt den Abholerschein mit, um die Berechtigung zur Entgegennahme der Bücher nachweisen zu können. Sollte Ihnen dieser nicht vorliegen, bringen Sie bitte den Bewilligungsbescheid über den Antrag auf

Lernmittelfreiheit oder die Bestätigungsmail für die verbindliche Bestellung von Schulbüchern im Portal mit. Ein Freischaltcode kann über die Servicestelle angefordert werden. Sollten Sie selbst den Termin nicht wahrnehmen können, ist Ihnen freigestellt, einen schriftlich Bevollmächtigten unter Vorlage Ihres Abholscheines mit der Buchabholung zu beauftragen. Die vorzeitige Ausgabe der Bücher ist nicht möglich. Es finden Nachholtermine in den Schulen statt. Diese werden durch Aushänge bekannt gemacht.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen montags bis freitags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung:

Jasmin Theisen, Zimmer 309, Tel.: 06592/933-396, E-Mail: [jasmin.theisen@vulkan-eifel.de](mailto:jasmin.theisen@vulkan-eifel.de)

Darüber hinaus beantworten wir Ihre Fragen gerne auch per E-Mail:

[schulbuchausleihe@vulkaneifel.de](mailto:schulbuchausleihe@vulkaneifel.de)

Im Zeitraum der Ausgabe sind wir telefonisch nicht erreichbar.

## Ferienbetreuung der Schulkinder

Mit einem neuen Förderprogramm unterstützt das Land Rheinland-Pfalz die Betreuung von Schulkindern in den Ferienzeiten. Berufstätige Eltern sollen so weiter entlastet werden.

Das Jugendamt koordiniert die Förderung und kann neben eigenen Angeboten auch Freizeitmaßnahmen anderer Träger in den Schulferien beim Land geltend machen.

In diesem Jahr wurden gezielt Institutionen und Vereine angesprochen, die seit Jahren kontinuierlich Freizeitangebote für Schulkinder anbieten.

Hiermit möchten wir nun gezielt alle Träger, die Ferienbetreuungsangebote in

den Schulferien anbieten (z.B. Pfarreiengemeinschaften, Sport- oder andere Vereine oder weitere freie Träger der Jugendhilfe), auf die Fördermöglichkeit aufmerksam machen. Die Förderung kann unter Angabe einer Kosten- und Finanzierungsübersicht beim Jugendamt beantragt werden. Für das Jahr 2018 können Maßnahmen ab Ende 2017 angemeldet werden. Das Spektrum der Angebote ist dabei breit gefächert. Gefördert werden können sowohl ein- als auch mehrtägige Veranstaltungen, mit oder ohne Übernachtung, und Maßnahmen, die innerhalb oder außerhalb des Landkreises Vulkaneifel stattfinden. Kinder,

Jugendliche und Eltern können sich künftig auf der Homepage des Landesjugendrings unter [www.ferienboerse-rlp.de](http://www.ferienboerse-rlp.de) über alle Maßnahmen, die im Landkreis Vulkaneifel, bzw. von Anbietern aus dem Landkreis angeboten werden, informieren. Alle Ferienfreizeitangebote, die beim Jugendamt für die Landesförderung angemeldet werden, werden dort zentral eingestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Ansprechpartnerin des Jugendamts des Landkreises Vulkaneifel, Corinna Weber, Tel.: 06592-933 374, E-Mail: [corinna.weber@vulkaneifel.de](mailto:corinna.weber@vulkaneifel.de)

## Öffentliche Bekanntmachung

zum Zwecke der öffentlichen Zustellung im Sinne des § 1 (1) Landesverwaltungsstellungsgesetz (LVwZG) vom 2. März 2006 in Verbindung mit § 10 (1) Nr. 1 und 3 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 sowie § 1 (1) der Hauptsatzung des Landkreises Vulkaneifel vom 23. Juni 2014, jeweils in der aktuell gültigen Fassung. Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Vulkaneifel – Jobcenter – Freiherr-vom-Stein-Str. 15, 54550 Daun, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene:	Markus Norbert Kufall	Geburtsdatum:	21.07.1976
Geburtsort:	Offenbach am Main	letzte bekannte Anschrift:	Am Brännchen 6, 54550 Daun
Datum des Schreibens:	20.06.2017	Aktenzeichen:	4-31200-037-3350

Das Schriftstück kann von dem Betroffenen oder von einer durch ihn bevollmächtigten Person bei folgender Behörde eingesehen werden: Kreisverwaltung Vulkaneifel, Jobcenter, Freiherr-vom-Stein-Str. 15, 54550 Daun (Zimmer 111). Das Dokument wird öffentlich zugestellt, wodurch Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Dokument als zugestellt gilt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der Betroffene nicht innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Vulkaneifel, Freiherr-vom-Stein-Str. 15, 54550 Daun, Widerspruch einlegt.

# LED macht Schule - Klimaschutzmaßnahmen des Landkreises Vulkaneifel

## Klimaschutzinitiativen des Landkreises: Sanierung der Beleuchtung von Schulen und Hallen mit effizienter LED-Technologie

Nachdem bereits in den vergangenen Jahren erhebliche Anstrengungen zur Erneuerung von Beleuchtungsanlagen in den kreiseigenen Schulen und Hallen unternommen wurden, schreitet die Sanierung veralteter Beleuchtungssysteme in diesen Gebäuden auch im Jahr 2017 verstärkt voran. Aktuell führt der Landkreis Vulkaneifel an fünf kreiseigenen Schulen derartige Vorhaben durch.

Seit dem Jahr 2014 wurden an den kreiseigenen Liegenschaften bislang Energie- und Klimaschutzmaßnahmen in Höhe von ca. 500.000 Euro durchgeführt. Aufgrund der sehr hohen Fördermöglichkeiten für investive Klimaschutzmaßnahmen aus dem Bundesförderprogramm „Kommunale Klimaschutzinitiative“ (NKI) durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und der damit verbundenen erheblichen Energieeinsparung (durchschnittlich ca. 73 %) führen diese Maßnahmen zur einer dauerhaften Entlastung des Kreishaushaltes.

Doch für den Landkreis Vulkaneifel steht nicht nur das Einsparungspotenzial dieser Maßnahmen im Vordergrund. Er beschäftigt sich aktiv mit dem Thema

Klimaschutz und hat vor kurzem die Erstellung eines „Integrierten Klimaschutzkonzeptes“ und eines Klimaschutzteilkonzeptes „Klimafreundliche Mobilität in Kommunen“ ausgeschrieben. Auch hierfür stehen Fördermittel aus der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums zur Verfügung. Kommunaler Klimaschutz stellt seit langem einen Schwerpunkt der Initiative dar. Die verstärkten Fördermöglichkeiten für die Kommunen unterstützen insbesondere das Ziel, die Treibhausgasemissionen in den Kommunen bis zum Jahr 2020 um 40 Prozent im Vergleich zu 1990 zu senken.

Darüber hinaus wurde am 16. Dezember 2016 im Rahmen des EU-Förderprogramms für Umwelt, Naturschutz und Klimapolitik „LIFE“ das LIFE-IP Projekt „ZENAPA - Zero Emission Nature Protection Areas“ bewilligt. Antragsteller und Projektleiter ist das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) am Umwelt-Campus der Hochschule Trier in Birkenfeld. Das Projekt zielt auf die CO<sub>2</sub>-Neutralität von Großschutzgebieten (u.a. Nationalparks, Biosphärenreservate, Naturparks) und deren umliegenden

Regionen ab. Wesentliche Vorgabe ist die Umsetzung der nationalen und europäischen Klimaschutzziele (CAP 2020 und CPP 2050) unter Berücksichtigung der nationalen und europäischen Strategien für den Erhalt der Artenvielfalt und der Nutzung nachwachsender Rohstoffe.

Das umfangreiche Projekt erstreckt sich über einen Zeitraum von acht Jahren. Neben dem IfaS sind elf Projektpartner aus acht Bundesländern und dem Großherzogtum Luxemburg an dem Projekt beteiligt. Die Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH arbeitet bereits mit den ihr angeschlossenen Kommunen an dem Projekt mit und hat hierfür gemeinsam mit dem einen IfaS individuelle Maßnahmenplan entwickelt.

In seiner letzten Sitzung hat der Kreisausschuss sich dafür ausgesprochen, sich ebenfalls als Projektpartner am EU Life IP Projekt „ZENAPA“ zu beteiligen. Dadurch wird der Landkreis Vulkaneifel weitere Projektmaßnahmen realisieren können und erhält eine Förderung der EU zur Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen, die die Ziele des Klima-, Natur- und Umweltschutzes miteinander verbinden.

## Öffentliche Bekanntmachung

zum Zwecke der öffentlichen Zustellung im Sinne des § 1 (1) Landesverwaltungsstellungsgesetz (LVwZG) vom 2. März 2006 in Verbindung mit § 10 (1) Nr. 1 und 3 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 sowie § 1 (1) der Hauptsatzung des Landkreises Vulkaneifel vom 23. Juni 2014, jeweils in der aktuell gültigen Fassung. Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Vulkaneifel – Jobcenter – Freiherr-vom-Stein-Str. 15, 54550 Daun, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene:	Christiane Huckenbeck	Geburtsdatum:	18.08.1972
Geburtsort:	Wuppertal	letzte bekannte Anschrift:	Birgeler Straße 9, 54578 Wiesbaum
Datum des Schreibens:	17.07.2017	Aktenzeichen:	4-31200-017-1222

Das Schriftstück kann von der Betroffenen oder von einer durch ihr bevollmächtigten Person bei folgender Behörde eingesehen werden: Kreisverwaltung Vulkaneifel, Jobcenter, Freiherr-vom-Stein-Str. 15, 54550 Daun (Zimmer 111). Das Dokument wird öffentlich zugestellt, wodurch Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Dokument als zugestellt gilt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn die Betroffene nicht innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Vulkaneifel, Freiherr-vom-Stein-Str. 15, 54550 Daun, Widerspruch einlegt.

Kreisverwaltung Vulkaneifel - JobCenter -

Daun, 17.07.2017

i.A. gez.: Krämer

## Sommerferien der Kreisbibliothek



Die Kreisbibliothek ist in der Zeit vom 24. Juli bis 04. August 2017 geschlossen. Sie öffnet wieder am 07. August 2017 für alle Leserinnen und Leser.

Montag:	10.30 - 14.00 Uhr
Dienstag:	10.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr
Donnerstag:	10.30 - 14.00 Uhr
Freitag:	10.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

## BEHINDERTENBEAUFTRAGTER

Der Behindertenbeauftragte Leo Thielen ist für alle Bürgerinnen und Bürger Ansprechpartner, wenn die Belange behinderter Menschen aus dem Landkreis Vulkaneifel nicht hinreichend beachtet werden. Leo Thielen ist ab 18.00 Uhr erreichbar unter: 06596-1378 sowie per E-Mail unter: BBA-Vulkaneifel@web.de



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



Vulkaneifel  
UNESCO  
Global Geopark

# NATURERLEBNISTIPPS



Woche vom 29.07.2017 bis 04.08.2017

**Sa. 29.07.2017 um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2,5h**

## Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte: Ein geführter Spaziergang rund um das größte „Auge der Eifel“

Das Pulvermaar ist das größte „Auge der Eifel“, der größte Maar-See sowie der noch steilste und tiefste Maarkrater der Eifel. Darin ein See mit kristallklarem Wasser, das sich in der letzten Eiszeit dort sammelte, mit Fischen und Pflanzen, Taucher und einem U-Boot. Gesehen hat das Pulvermaar Neanderthaler & Rentierjäger, Kelten & Römer, Franken & Franzosen. Zeitzeuge für 20.000 Jahre Geschichte. Hier wurde ein Film gedreht, als würde der Vulkan wieder ausbrechen: Was ist wahr, was Fiktion? Was passierte mit dem Land, als der Vulkan ausbrach? Wie erlebten die Menschen damals diese Ausbrüche? Was ist in Zukunft zu befürchten? Diese und andere Fragen können auf dem geführten Spaziergang gestellt werden. Er startet auf dem Kraterwall des Pulvermaares und führt entlang des Seerandes (max. Länge 3,5 km). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist für alle Altersklassen offen, das Thema eignet sich für eine kindgerechte Ansprache. Die Wegführung ist auch für Kleinkinder geeignet.

**Führung:** Dr. Frank G. Fetten (Prähistoriker). Anmeldung: nicht erforderlich. Info: 0172 8879345

**Preis:** 7,- € / Erwachsener, 4,- € / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei

**Treffpunkt:** Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

**Sa. 29.07.2017 um 11:00 Uhr • Dauer ca. 2,5h**

## Entdeckungen rund um Maar und Burg - Geologie, Kultur und Geschichte in Ulmen

Diese Gästeführung entführt Sie in die historischen und geologischen Besonderheiten von Ulmen. Dieser malerische kleine Ort besticht durch seine besondere Lage am Ulmener Maar, das mit einem Alter von „nur“ 11.000 Jahren das jüngste Mitglied der deutschen Vulkane ist. An vielen Stellen im Ort ist die Gestaltungskraft des heißen Erdinneren zu ermessen und zu bestaunen. Zahlreiche Relikte und Kleinode früherer Zeiten zeigen die enge Verbindung der Bewohner mit ihrem Maar. Vor nicht ganz so langer Zeit wohnten Raubritter und Kreuzfahrer mit ihren Familien in der Burg, die hoch über dem Ort auf dem Kraterwall als Ruine erhalten ist, und schauten über die große Anlage weit hinaus ins waldreiche Land. Rund um die Burg ist der verwinkelte Burgfrieden angelegt, der zahlreichen Burgmannen und Adelsfamilien Schutz und Heimat bot. In der St. Matthias Kirche sind viele kirchenhistorische Besonderheiten zu entdecken und erlauben dem Besucher einen staunenden Blick auf die lange christliche Tradition der Pfarrei. Diese Tour können Sie auch mit barrierearmer, verkürzter Route und in leichter Sprache buchen! Bitte anfragen!

**Info/Anmeldung:** Irmgard Holtkotte, Johannespesch 4, 53539 Kelberg, Tel: 0160 92122849, Mail: i.holtkotte@gmx.de

**Preis:** Gruppen > 10 Pers. 70,00 Euro, Einzelpersonen 8,00, Kinder < 12 Jahren 4,00 Euro

**Treffpunkt:** Sagenbrunnen auf dem Alten Postplatz in Ulmen

**Sa. 29.07.2017 um 13:30 Uhr • Dauer ca. 3,5h**

## Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Ein Einblick in seine Entstehung und die Erdgeschichte

Geschaffen wurde das Meerfelder Maar vor rund 80.000 Jahren durch eine riesige Wasserdampfexplosion. Der ca. 25 ha große See ist 18 m tief. Große Stauden der geschützten weißen Seerose säumen das Ufer. Haubentaucher haben hier eines ihrer seltenen Refugien. Nach einem Gang zum Lieblingsplatz des Gästeführers führt die Wanderung hinauf zum Landesblick (516m). Mit einer fantastischen Aussicht auf die Vulkane der Mosenberggruppe geht es hinüber Richtung Deudesfeld mit Blick auf den Tephraauswurf des Meerfelder Maares. Nach vielen Aussichten über die Vulkaneifel-Landschaft führt die Tour wieder hinab nach Meerfeld.

**Info/Anmeldung:** Karl Weiler, Gästeführer (IHK), Tel.: 06572 624 oder 0175 2235240, E-mail: karl-weiler@t-online.de

**Preis:** 3 Euro/Person

**Treffpunkt:** Meerfelder Maar, Parkplatz am Sportplatz

**So. 30.07.2017 um 11:00 Uhr • Dauer ca. 1,5-2h**

## Unsere besondere Sonntagsreihe: Zwölf Maare und ein Kratersee

### Führungen zu den vulkanischen Seen der Eifel. Heutiges Maar: Gemündener Maar

Das Gemündener Maar ist das kleinste der Dauner Maare, hat aber durch seinen tiefen Trichter die steilsten Hänge. Die vollständig bewaldeten Hänge geben dem Maar ein Flair des Geheimnisvollen, Versteckten. Auch vom Liesertal her ist das Maar nur über einen steilen Anstieg zu erreichen. So lag es zu allen Zeiten ein wenig im Abseits. Bekannt und beliebt ist das Maar als Badesee mit seinem Freibad. Das Maar liegt eingebettet in Unterdevonische Gesteinsschichten. 420 Millionen Jahre Erdgeschichte haben die Landschaft geschaffen – eine unvorstellbar lange Zeit. Das wollen wir interaktiv anschaulich machen und uns im Maartrichter auf Spurensuche begeben.

**Treffpunkt:** Parkplatz Waldcafe, Maarstr. 7, 54550 Daun-Gemünden,

**Preis:** 5,- €, Kinder bis 12 Jahre frei

**Gästeführer:** Marita Mosebach-Amrhein, Tel: 06551/509042, E-Mail: marita.mosebach@web.de

**So. 30.07.2017 um 11:00 Uhr • Dauer ca. 0,5h**

## Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“

Mit ausgewählten Bildern und in verständlicher Sprache wird dem staunenden Besucher die Entstehung der Eifel vorgestellt. Die erdgeschichtliche Zeitreise führt die geologischen Epochen vor Augen, deren Gesteine, Fossilien und Mi-



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



Vulkaneifel  
UNESCO  
Global Geopark

# NATURERLEBNISTIPPS

Woche vom 29.07.2017 bis 04.08.2017



nerale heute die Landschaft der Vulkaneifel prägen. Danach versteht man im Gelände und auf dem Eifelsteig besser, was die Eifelwelt im Inneren zusammenhält!

**Info/Anmeldung:** Tourist-Info Gerolsteiner Land, Tel: 06591 949910, email: [touristinfo@gerolsteiner-land.de](mailto:touristinfo@gerolsteiner-land.de)

**Preis:** im Eintrittspreis inbegriffen

**Treffpunkt:** Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstraße 72, 54568 Gerolstein

**So. 30.07.2017 um 13:30 Uhr • Dauer ca. 3h**

## Bad-Bertrich - die Glaubersalzquelle und der Kurort: Wanderung mit spannenden Geschichten

Vor 65.000 Jahren tobte das Magmafeuer und Vulkanexplosionen hinterließen eine urige Vulkanlandschaft mit einer bezaubernden Flora und Fauna. Mit entstand die einzige Glaubersalzquelle Deutschlands, deren Heilkraft schon den Römern bekannt war. Die Führung beginnt im wilden Üßbachtal in einer einzigartigen, urigen Basaltgrotte. Gewaltige Gesteinsbildungen in säulenhaften Formen erzählen von dem Kampf der Naturgewalten von flüssigem Magma, Erde und Wasser. Von der geologischen Vulkanvergangenheit kommen wir zur Geschichte des Kurortes, wo einst die Römer mit ihrer Badekultur und die Kurfürsten ihre Gesundheit pflegten. Von der römischen Quellfassung bis zum „Kurfürstlichen Schlösschen“ hat die Vergangenheit Spuren hinterlassen. Kirchen, Kurgebäuden und weitere Bauten aus vergangenen Zeiten erzählen Geschichten und zeigen ihre Baukunst.

**Info / Anmeldung:** Kurt Immik, (IHK-zert. Eifelgästeführer) Tel./Fax: 02674 913145, E-mail: [kurt.immik@web.de](mailto:kurt.immik@web.de)

**Preis:** 5,- € /Person, Sonderpreise für Gruppen, 6 bis 20 Personen.

**Di. 01.08.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 2,5h**

## Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte live erleben“

Die geführte Geo-Erlebniswanderung führt zur Helenenquelle mit ihrem köstlichen Mineralwasser. An der Kyll entlang geht es zur uralten Kult- und Brunnenstätte Sidinger Drees mit dem gegenüberliegenden jüngsten Lavastrom Deutschlands. Vorbei an der Erlöserkirche erfolgt der Anstieg in die Gerolsteiner Dolomiten zum Munterley-Plateau. Der Panoramablick erschließt das Kylltal und Gerolstein. In der Buchenlochhöhle lebt der sagenhafte Rastplatz von Höhlenbär und eiszeitlichem Mammutjäger auf. An der Papenkaule erklärt sich der Ursprung des Sarresdorfer Lavastromes.

**Info/Anmeldung:** Tourist-Info Gerolsteiner Land, Tel: 06591 949910, E-mail: [touristinfo@gerolsteiner-land.de](mailto:touristinfo@gerolsteiner-land.de)

**Preis:** 5,- Euro / Person bzw. 8,- Euro / Paar oder Familie mit Kindern

**Treffpunkt:** Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4/ Im Bahnhofsgebäude, 54568 Gerolstein

**Di. 01.08.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 2,5h**

## Eiffrige Krabbeler entlang der Kleinen Kyll

Bestimmungsexkursion, für Kinder geeignet, Wanderstrecke: 4 km

Führung: Biotopbetreuung Visenda GmbH, Dr. H. Fuchs / B. Führ

**Info/Anmeldung:** Maarmuseum Manderscheid, Tel.: 06572 920310

**Treffpunkt:** Hotel Heidsmühle in Manderscheid (Brücke)

**Di. 01.08.2017 um 14:30 Uhr • Dauer ca. 3h**

## Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt in das Reich der Dunkelheit“

Der geführte Ausritt auf den robusten Ponys des Ponyhotels Essinger Hof führt auf urwüchsigen Wanderpfaden zu den bekannten Mühlsteinhöhlen Schwedenfeste, Borussia- und St. Martin Höhle. Mit einem erfahrenen Höhlenforscher werden die dunklen Berglöcher mittels Taschenlampe fachkundig erforscht. Die noch im Stein sichtbaren Mühlsteine können dabei berührt und genauestens untersucht werden. Im Anschluss an die Höhlenerkundung besteigen die kleinen Forscher wieder ihre wartenden Ponyfreunde und reiten gemeinsam zurück zum Ponyhotel. Hinweis: Bitte unbedingt einen Helm mitbringen, ebenso ist das Führen der Ponys durch Mama und /oder Papa absolut erwünscht!

**Info/Anmeldung:** Familie Streicher, Tel.: 06595 961040, email: [www.ponyhotel-essingerhof.de](http://www.ponyhotel-essingerhof.de)

**Preis:** 17,- €/Kind, Begleitpersonen frei

**Treffpunkt:** Ferienhaus Essinger Hof, Gerolsteiner Straße 44, 54570 Hohenfels-Essingen

**Mi. 02.08.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 6,5h**

## Vom Maar zum Bergkratersee

Wir wandern vom Parkplatz am Sportplatz in Meerfeld hoch zum Mosenberg. Nach einem kurzen Stopp am Hinkelsmaar geht's zum einzigen Bergkratersee nördlich der Alpen, dem Windsborn. Bei der Runde um den See gehe ich näher auf Fauna und Flora dieses einzigartigen Gewässers ein. Nach einer kurzen Fotorast am Gipfelkreuz geht's weiter zur Gipfelhütte auf 517 Meter oder gleich hinab zum Vulkanerlebnispark mit einem Outdoor-Klassenzimmer. Nach der Rast geht's den Horngraben hinunter zur Wolfsschlucht. Sie hat mit ihrem Schluchtwald aus Berg- und Spitzahorn und den seltenen Bergulmen oder dem dornigen Schildfarn viele Besonderheiten zu bieten, so auch die Basaltsäulen. Über die Germanenbrücke führt uns der Weg immer an der Kleinen Kyll entlang über die Heidsmühle zurück nach Meerfeld. Bitte an festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung denken.

**Info/Anmeldung:** Karl Weiler, Gästeführer (IHK), Tel.: 06572 624 oder 0175 2235240, E-mail: [karl-weiler@t-online.de](mailto:karl-weiler@t-online.de), [www.Meerfelder-Wanderfuchs.de](http://www.Meerfelder-Wanderfuchs.de)



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



Vulkaneifel  
UNESCO  
Global Geopark

# NATURERLEBNISTIPPS

Woche vom 29.07.2017 bis 04.08.2017



**Preis:** 5,- € pro Person

**Treffpunkt:** Meerfelder Maar, Parkplatz am Sportplatz

**Mi. 02.08.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 2h**

## Erlebnis Erdgeschichte: Vulkangarten Steffeln und Eichholzmaar

Die Landschaftswanderung führt durch das typische Eifeldorf Steffeln, das bereits mehrmals beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgezeichnet wurde, vorbei an historischen Häusern und alten Wegekreuzen und Bildstöcken, bebaut und gefertigt aus vulkanischem Material, zum Vulkangarten Steffeln. Der ehemalige Lavaabbau am Steffelnkopf wurde zu einem Versuchs- und Lehrvulkan umgebaut. Länge von 2,5 km (3 km Gesamtstrecke). Wer möchte kann anschließend noch einen kurzen Abstecher (m. PKW) mit dem Führer zum Eichholzmaar machen.

**Veranstalter:** Eifelverein Steffeln. **Info/Anmeldung:** Tel.: 06593 8506

**Preis:** Erw. 3,- €, Kinder 1,50 €

**Treffpunkt:** Parkplatz am Gemeindehaus Steffeln, Lindenstraße

**Mi. 02.08.2017 um 15:00 Uhr • Dauer ca. 1,5h**

## „Hautnah von der Ziege zum Käse“: Von und mit der Natur leben – nachhaltige Landnutzung heute

Der Boden bildet den obersten Teil der Erdkruste und ist die Übergangszone zwischen Gesteinen und der Vegetation. Diese Zone ist nur wenige Zentimeter dick und steht deswegen auch im Hintergrund. Dies wird aber nicht seiner Bedeutung gerecht, denn im Boden finden diejenigen Prozesse statt, die es erst ermöglichen, dass Pflanzen wachsen und Nahrungsmittel erzeugt werden können. Die nahrhaften Gräser und würzigen Kräuter der Eifelwiesen rund um unseren Hof füttern wir unseren Ziegen. Diese stellen wir Ihnen gerne persönlich vor – ihr ganz besonderer Charme wird Sie sofort in ihren Bann ziehen. Vom Stall über den Melkstand bis in die Käserei bieten wir Ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Tierhaltung bis zur Käseproduktion. Damit nicht genug. Bei der Verkostung unserer Spezialitäten erschmecken Sie warum auch das Fachmagazin „der Feinschmecker“ sich in unsere Produkte verliebt hat. Lernen Sie Hertha, Martha und Hilde und die ganze Herde kennen. Und natürlich unseren einmaligen Käse.

**Info/Anmeldung:** Tel.: 0175 8300325 oder Tel.: 06573 9148, E-mail: hoffuehrungen@vulkanhof.de

**Führung:** Martina Weber, zertifizierte Gästeführerin Eifel

**Preis:** Erw.: 12 €, Kinder bis 3 Jahre: frei, Kinder 4 - 14 Jahre: 3 €. Familienkarte: 2 Erw. mit bis zu 3 Kindern: 28 €.

**Treffpunkt:** Vulkanhof Gillenfeld, Vulkanstraße 29, 54558 Gillenfeld

**Do. 03.08.2017 um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2h**

## Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) - Ein geführter Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg

Die Vulkaneifel hat zwei verschiedene Typen von Vulkanen zu bieten. Welche kennt man? Die „normalen“, Typ Ätna, mit ihren Lava-Eruptionen und Lavaströmen? Die zweite Sorte, die Maarvulkane mit ihrem „kalten“ Vulkanismus, ist dagegen unbekannt. Dabei gibt es nirgendwo sonst so viele Maare wie zwischen Daun und Manderscheid. Mittendrin das Pulvermaar, das Bilderbuchmaar, das größte „Auge der Eifel“, exemplarisch für die „kalte“ Entstehung dieses Sees. Nur wenige hundert Meter entfernt liegt der Römerberg, aufgebaut aus Lava, dahinter das Strohnäher Märchen mit seinem einzigartigen Hochmoor. Von dort genießen wir den Blick auf den Wartgesberg, den „heißesten“ Vulkan der Region. Was unterscheidet diese Vulkane? Wie unterschiedlich sind ihre Hinterlassenschaften in der Landschaft? Welchen Nutzen, welche Gefahren bringen Sie der Eifel früher und heute? Während des Spaziergangs bleibt ausreichend Zeit für diese und andere Fragen, die Sie schon immer einmal stellen wollten. Er beginnt auf dem Kraterwall des Pulvermaares, führt hinunter zum See, wieder hinauf und dann zum Römerberg (max. 4 km). Alle Altersklassen dürfen sich angesprochen fühlen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zum genaueren Betrachten des Vulkangesteins ist eine Lupe hilfreich.

**Führung:** Dr. Frank G. Fetten. **Anmeldung:** nicht erforderlich, **Infos:** 0172 8879345 oder info@feriendorf-pulvermaar.de

**Preis:** 7,- € / Erwachsener, 4,- € / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei

**Treffpunkt:** Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

**Do. 03.08.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 3 h**

## Kinder-Ferienprogramm im Gerolsteiner Land:

### „Die Gesteinsdetektive – was glitzert denn da in der Sonne?“

Die Kinder erforschen die Welt der Fossilien, Gesteine und Minerale. Los geht es im Naturkundemuseum Gerolstein. Dort werden den kleinen Forschern die drei Hauptgesteinsarten Basalt, Dolomit und Kalkstein gezeigt und es wird erklärt, welche Mineralien und Fossilien darin zu finden sind. Dann brechen die Gesteinsdetektive – einen kleinen Rucksack mit Wasser und Spezialnahrung, Feldbuch und Bleistift, Hämmerchen und Schutzbrille sollten sie dabei haben – mit ihrem Chefgeologen zur Expedition in die Welt der Steine und Vulkane auf. Über das Flüsschen Kyll und die Gerolsteiner Dolomiten hinweg führt der Weg zum „Geoacker von Gerolstein“. Dort tauchen die Kinder in die Welt der Steine ein und finden, untersuchen und bestimmen die Hauptgesteinsarten, Fossilien und Minerale, wobei jedes Kind garantiert Minerale und Fossilien findet. Mit Sieben wird noch vulkanische Asche abgesiebt und in Plastikköschen mit nach Hause genommen. Die Nachwuchsgeologen samt Schätzen müssen von den Eltern gegen 17 Uhr an der K 33



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



Vulkaneifel  
UNESCO  
Global Geopark

# NATURERLEBNISTIPPS



Woche vom 29.07.2017 bis 04.08.2017

abgeholt werden!

**Info/Anmeldung:** Tourist-Info Gerolsteiner Land, Tel.: 06591 949910, [touristinfo@gerolsteiner-land.de](mailto:touristinfo@gerolsteiner-land.de)

**Preis:** 8,- €/Kind, Geschwister die Hälfte, inkl. Fossilien- und Mineralproben

**Treffpunkt:** Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstraße 72, 54568 Gerolstein

**Do. 03.08.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 4h**

**Geologische Exkursion zur Fossilagerstätte Eckfelder Maar**

Wanderstrecke ca. 8 km. Führung: Maarmuseum Manderscheid

**Info/Anmeldung:** Maarmuseum Manderscheid, Tel.: 06572 920310

**Treffpunkt:** Haupteingang Maarmuseum Manderscheid

**Do. 03.08.2017 um 15:00 Uhr • Dauer ca. 1 - 1,5h**

**„Welcher (Vulkan-)Stein ist das?“**

Die Eifel ist „steinreich“. Der Abbau besonderer Steine in der Eifel ist schon seit keltischer Zeit belegt: Basalte für die Mahl- und Mühlsteine. Im Mittelalter wurden zahlreiche Kirchen & Klöster aus Eifeler Stein erbaut. Nach dem Weltkrieg erfolgte der Wiederaufbau der Städte großmaßstäblich aus Bimssteinen des LaacherSee-Vulkans. In Sichtweite des Pulvermaars steht ein Vulkanberg, der viel „Schlacke“ und „Bomben“ auswarf: Lava in rot, gelb, grau bis schwarz. Am Pulvermaar selbst finden wir Asche & Lapilli als Auswürflinge in miniature. Die meisten Bomben haben einen Kern und wahren ein Geheimnis, die seltenen sogar aus Kristallen (Halbedelsteinen). All diese Formen & Farben in die Hand zu nehmen und von Schiefer, Grauwacke, Sandstein, Kalk u.a. zu unterscheiden, das soll hier spielerisch möglich sein. Natürlich wird auch erzählt, wie und wann diese Steine sich bildeten: eine kleine Zeitreise vom 400 Mio. Jahre alten Schiefer zum nur wenige Jahrtausende alten Vulkan. Für alle Altersklassen geeignet.

Führung: Dr. Frank G. Fetten (Prähistoriker)

**Anmeldung:** nicht erforderlich, Mindestteilnehmer: 2 Erw., Info: 0172 8879345, oder [info@feriendorf-pulvermaar.de](mailto:info@feriendorf-pulvermaar.de)

**Preis:** 8,- € / Erwachsener, 4,- € / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei, Familie: 13,- €

**Treffpunkt:** Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

**Do. 03.08.2017 um 15:00 Uhr • Dauer ca. 1,5h**

**„Hautnah von der Ziege zum Käse“: Von und mit der Natur leben – nachhaltige Landnutzung heute**

Infos siehe Termin am Mi, 02.08.2017 um 15 Uhr

**Do. 03.08.2017 um 17:00 Uhr • Dauer ca. 1h**

**Museums-Soiree mit Mediamashow + Highlights im Naturkundemuseum**

Die 20-minütige Show „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“ führt in die uralten versunkenen Eifelwelten ein. Anhand von ausgewählten Fossilien, Steinen und Mineralen wird dann im Museum die geologische Zeitreise gefestigt, und so nebenbei erfährt man, wo das älteste Riff und der jüngste Lavastrom Deutschlands zu finden sind, wer der älteste Eifel-Vierbeiner war und warum die Eifel so wunderbares Wasser hat. Es bleibt trotzdem Zeit, um den nächsten Tag geologisch zu untermauern, und das Abendessen ist nun wirklich verdient!

**Info/Anmeldung:** Tourist-Info Gerolsteiner Land, Tel: 06591 949910, email: [touristinfo@gerolsteiner-land.de](mailto:touristinfo@gerolsteiner-land.de)

**Preis:** im Eintrittspreis inbegriffen

**Treffpunkt:** Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstraße 72, 54568 Gerolstein

**Fr. 04.08.2017 um 13:30 Uhr • Dauer ca. 3,5h**

**200 Jahre Forstamt Daun – Exkursion am Määrchen-Naturwaldpfad bei Gillenfeld**

Gewässerrenaturierung, Waldtouristik im Einklang mit dem Naturschutz, LIFE-Moore, Naturpädagogik: Mä(ä)rchen, Mythen und Legenden auf dem Hetschenweg, dem Määrchen und Naturwaldpfad. Teilnehmer müssen sich via Telefon oder e-mail anmelden; bei Überfrequentierung wird die Tour am 25.08.17 wiederholt.

**Info/Anmeldung:** Forstamt Daun, Gartenstraße 28, 54550 Daun, fon 06592-92010, e-mail: [forstamt.daun@wald-rlp.de](mailto:forstamt.daun@wald-rlp.de)

**Preis:** kostenlos

**Treffpunkt:** Holzmaar-Parkplatz

Alle Angaben wurden nach den Vorgaben des jeweils Verantwortlichen und den Anbietern vor Ort mit Sorgfalt zusammengetragen. Dennoch kann für die Richtigkeit und die Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Ausarbeitung und Recherchen aller in unseren Angeboten beschriebenen Verläufe und Informationsstellen erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen der Redaktion. Die Benutzung der Tipps geschieht auf eigenes Risiko. Wir übernehmen keine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund auch immer.

**Natur- und Geopark Vulkaneifel**

Mainzer Str. 25 ♦ 54550 Daun ♦ Telefon: 06592 / 933-203  
[geopark@vulkaneifel.de](mailto:geopark@vulkaneifel.de) ♦ [www.geopark-vulkaneifel.de](http://www.geopark-vulkaneifel.de)



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



Vulkaneifel  
UNESCO  
Global Geopark



Geoparks



QUALITÄTS  
NATURPARK



NATIONALER  
GEOPARK